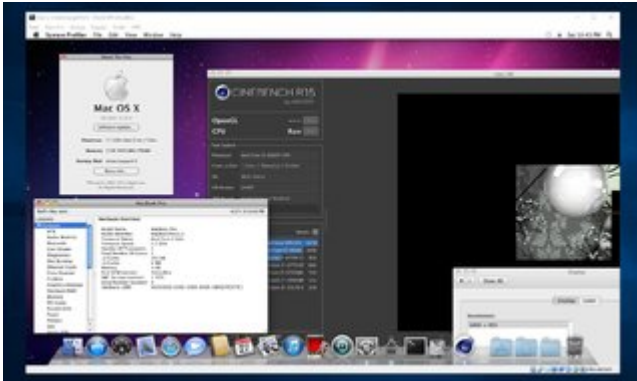


Erledigt

Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox

Beitrag von „ralf.“ vom 2. Januar 2017, 14:31

Snow Leopard UEFI-Boot



Einige Dinge funktionieren mit UEFI-Support besser

- USB
- High Resolution
- Apfelmenü
- Die Bootzeit ist kürzer
- Runterfahren (in rund 2 Sek ohne KP)
- Ein kleines bisschen mehr Grafik-Speicher (5 statt 3)
- Darstellung von Programme und Webseiten

Damit der UEFI-Boot klappt: Eine fertige Snow-Leopard-Installation mit SuperDuper! auf eine neue virtuelle Festplatte kopieren.

Aus System/Library/Extensions den AppleIntelCPUPowermanagement.kext löschen.

[Die Snow-Leopard-UEFI.ova](#) importieren. Und in dieser neuen Maschine die kopierte Festplatte einfügen.

Ich hatte da auch noch einen AMD-Kernel eingefügt, damit es besser auf dem Ryzen läuft.